

Der Wahlbetrug der SPD

Hören Sie auf, die Wähler zu belügen, Herr Schröder!

Schröder - Lüge	Die Wahrheit
Schröders Mehrwertsteuerlüge I „Ich schließe eine Erhöhung der Mehrwertsteuer für die gesamte nächste Legislaturperiode aus.“ (Financial Times Deutschland, 26.08.2005)	Wahr ist: Finanzminister Eichel hat die Katze aus dem Sack gelassen und eine Erhöhung der Mehrwertsteuer angekündigt. (Tagesspiegel, 07.09.2005). Nach dieser SPD-Liste werden Güter des täglichen Bedarfs wie Lebensmittel, z.B. Brot, Milch, Gemüse aber auch Zeitungen und Bus-Tickets um 9 % teurer. Die CDU rührt den ermäßigten Mehrwertsteuersatz von 7 % für diese Güter nicht an!
Schröders Mehrwertsteuerlüge II Schröder behauptet, die Union wolle Krankenschwestern um 474 Euro, Schichtarbeiter um 1.435 Euro und Familien um 3.596 Euro im Jahr belasten.	Wahr ist: Mit der Union werden im Schnitt Krankenschwestern um 804 Euro, Arbeiter um 216 Euro und Familien um 132 Euro im Jahr entlastet.
Schröders PDS-Lüge „Mit mir und der Führung der SPD ist das nicht zu machen.“ (ARD, 31.07.2005)	Wahr ist: Schröder hat als SPD-Wahlziel 38 Prozent ausgegeben. Das bedeutet: Nur zusammen mit Grünen und PDS könnte er weiterregieren.
Schröders Joblüge Schröder behauptet: „Wir gewinnen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze.“ (SPD-Parteitag, 31.08.2005)	Wahr ist: „Die [...] Hochrechnung für den Juni ergibt 26,11 Mio. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, im Vergleich zum Vorjahr war das eine Abnahme von 409.000.“ (Bundesagentur für Arbeit, Monatsbericht August)
Schröders Lüge zur Jugendarbeitslosigkeit „Wir haben die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit in Europa.“ (ARD, 07.08.2005)	Wahr ist: Die Jugendarbeitslosigkeit steigt: Im August 2005 waren 141.000 Jugendliche ohne Arbeit – 46 Prozent mehr als vor einem Jahr. Europaweit liegt Deutschland auf Platz 14 von 25. (Bundesagentur, Eurostat)

Entscheidung für Deutschland.

CDU